

Jetzt ist die Zeit!

STEIN-BLOCH Smart Clothes



Jetzt ist die Zeit Bargains zu finden in Kleidung für Männer und Knaben. Und je näher Weihnacht heranrückt, desto mehr müssen die Preise an Leberrocken und Ausstattungen herhalten, hauptsächlich wegen dem fortgesetzten warmen Wetter. Es gibt nichts hübscheres und auch nichts praktischeres was man einem Mann oder Knaben zu Weihnacht schenken kann als einen guten, warmen Anzug oder einen Leberrock. Unser Lager von Kleidung ist ein immenses und unsere persönliche Garantie geht mit jedem Gewand. Kommen Sie herein und lassen Sie uns Ihre Bekanntheit machen, unterwerfen Sie unsere Waaren einer Probe und Sie werden sicherlich einer unserer zahlreicheren werden und mit dem was Sie hier kaufen höchst zufrieden sein.

Anzüge und Leberrocke für Männer von \$5.00 bis \$22.50.
Anzüge und Leberrocke für Knaben und Kinder von \$1.50 bis \$15.
Mit Schaffell gefütterte Corduroy und Duck Röcke.
Hüte, Mützen, Handschuhe und Arbeitskleider.

Kommt herein.

FALK

Der Kleiderhändler.

113 West 3te Straße. Grand Island, Nebraska.

Verhandlungen der Supervisoren.

Grand Island, Neb., 19. Dez. 1905.
Behörde versammelte sich gemäß Vertagung. Alle Mitglieder anwesend, Rösler im Vorsitz. Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Zuschriften der Fidelity & Deposit Co., Charity Organisation Society, A. H. Andrews Co., und Dist. Ger. Clerk von Lancaster Co. wurden verlesen und eingereicht.

Zuschrift der Townbehörde von Ragsdale Tp., darum ersuchend, die alten Planken in Händen von Wegeaufseher Lademacher zu Auffahrten für neue Countybrücken zu benutzen, wurde Sup. Benton überwiefen.

Monatsberichte der verschiedenen County Depositenbanken für Monat November wurden verlesen und eingereicht. 25 Beamtenbonds verschiedener Townshipsbeamten wurden verlesen und dem Comite an Bonds überwiesen. Persönliche und Surety Bonds verschiedener Countybeamten verlesen und dem Comite an Bonds nebst Countyanwalt überwiesen.

Wm. Keuscher legte Quittung des Co. Schatzmeisters vor für \$15.09, Kostgeld für L. Schneider. Sup. Benton sollte für \$5.00 für Verkauf alten Brückenholzes. Dieselben wurden eingereicht, wie auch die von Sup. Denman für \$26 für altes Brückenholz.

Folgender Bericht wurde angenommen: Grand Island, Neb., 2. Dez. 1905.
An die Adv. Behörde der Supervisoren: Derren:—Wir, Ihre Comite an Armenfarm, berichten, daß wir an diesem Tage die Farm besuchten und von Frau Keuscher, die Aufsicht zu Hause fanden und Alles in bester Ordnung. Trodem Schweinefleisch alle dieses Jahr geschlachtet Schweine dahingelassen, sowie alle alten außer 6, so wird jedoch Getreide zu verkaufen sein, das auf der Farm gegeben ist. 1100 Bushels Korn, nämlich im Wert: 550 Bu. Hafer; 250 Bu. Weizen und 100 Bu. Kartoffeln. Es ist genug Getreide vorhanden für 3 Vieh, und wenigstens 10 Tonne zu verkaufen. Da sind 16 Stück Kündvieh, meistens Kühe. Anlassen der Farm sind nur 2 Frauen und keine Männer, weshalb die Ausgaben sehr niedrig sein werden.

Ergebnis unterbreitet.
C. E. Benton, J. M. Weldon, J. H. Denman.
Forderung der Cairo Mercantile Co. für \$2, welche Sup. Benton überwiefen worden, wurde von diesem als richtig eingereicht und erlaubt.

Das Brückencomite Louis Schmidt, John Gallacher und J. H. Denman berichtete, daß es die Brücke an Sec. Linie zwischen Sec. 16-17-12-9, bekannt als die Müller-Brücke, inspizierte und drei neue Pfeile dafür beordnete. Auch daß sie die Brücke zwischen Sec. 9-16-10-10 untersuchten und unpassierbar fanden weshalb sie eine neue 24 Fuß Pfeile-Brücke beordneten. Für die zweite Brücke beorderten der 9 Brücken Tr. 10 R. 10 beorderten sie zwei 22 Fuß Pfeile. Hieraus Paufe bis 1:30 Nachm., wo man sich wieder versammelte. Alle anwesend, Rösler im Vorsitz.

Das Comite an Bonds, welchem die 25 Bonds von Townshipbeamten überwiesen waren, berichtete über alle günstig und wurden dieselben angenommen. Es sind: Friedensrichter, John Mohr, Lake; C. T. R. Alford, Mayfield; John Peters, South Loup; Ed. S. Lee, Comer-

ron. Clerks: John S. Vos, Mayfield; Leiter Houghton, Cameron; Wm. Wiese, Alva; A. B. Minor, Center. Schatzmeister: John T. Koch, Mayfield; Geo. N. Keuting, Washington; J. W. Penney, Wood River; James Mc Bride, Martin; C. G. Christopher, South Platte; Constabler, J. B. Dunkel, Mayfield; J. W. Cunningham, Wood River; Robert Taylor, Alva; Emil Wolbach, Grand Island. Aufseher: Chris. Butow, Dist. 2; John Rus 5; A. D. Mullin 13; Am. Scheel 16; John Duggan 20; R. W. Henderson 22; Wm. R. Miller 33; Geo. W. Zuser 35.

Folgendes Ersuchen von Thomas Kingstons, sowie Certifikat von County Ratsmesser Waldwin wurde verlesen:

Grand Island, Neb., 12. Dez. 1905.
An die Adv. Behörde der Supervisoren von Hall Co., Neb.
Derren:—Da ich ein Bewohner von Hall County bin und Eigentümer der Nord 3 des Südost 1/4 von Sec. 24, T. 9, R. 9 in Hall Co., Neb., erlaube ich mir zu berichten, daß mir nach der Vermessung der Countylinie zwischen Sec. 24-9-9 und Sec. 19-9-8 in Hamilton, finden, daß der vom Publikum benutzte Weg ganz oder fast ganz auf dem Sec. 24-9-9 in und möchte ich darum ersuchen, daß der Weg an den richtigen Platz verlegt wird, indem die Fenzan an Sec. 19-9-8 in Hamilton Co. verlegt werden.

Thomas Kingston.
J. G. A. Baldwin, County Ratsmesser in und für Hall County, bezeugt hiermit, daß ich obiges Land für Hrn. Kingston vermessen habe und finde, daß obige Angaben richtig sind.
G. A. Baldwin, Co. Ratsmesser.
Auf Antrag von Gallacher wurde der Clerk beauftragt, die County Kommission von Hamilton Co. von den Umständen an der Grenze zu benachrichtigen und zu ersuchen, die Fenzan richtig zu setzen.

Forderung von M. T. Bernard für \$9.45 für unter Protest bezahlte Steuern wurde verlesen und auf Antrag von Gallacher dem Comite an Affissements überwiesen.
Das Comite an Bonds berichtete zu Gunsten der Annahme aller ihnen überwiesenen Bonds von Countybeamten. Angewiesen Es sind die folgenden: Margaret Brown, Superintendent; J. Luc Sutherland, Coroner; C. A. Baldwin, Ratsmesser; J. H. Mullin, Richter. Vorsitz der Armencomite, dem die Aufsicht des Dist. Ger. Clerks von Madison County überwiesen worden, betreffs Irrens von Lizzie Tuttle und ihres gesetzlichen Wohnortes, berichtet: In Sachen des Irrens einer gewissen Elisabeth A. Tuttle. Sie sind ergebenst unterrichtet, daß die Betreffende am 1. November 1905 in Hall County irrensin erklärt und nach dem Lincoln Irrenasyl gebracht wurde. Sie wurde am 14. Sept. 1904 entlassen wie in Folgendem angegeben:
Nebraska Hospital für Irrensinne, Asylum, Neb., Sept. 14. 04.
Dist. Ger. Clerk, Grand Island, Neb.
Berichter Herr:—Sie sind ergebenst benachrichtigt, daß Elisabeth Tuttle, eine Patientin des Hospitals von Hall County, die seit sechs Monaten auf Parole war, heute entlassen ist.

Achtungsvoll
J. E. Greene.
Sie werden sehen, daß genannte Elisabeth Tuttle mindestens seit sechs Monaten vor dem 14. Sept. 1904 aus dem Asyl entlassen wurde und sie ist niemals wieder in Hall Co. gewesen seit sie nach dem Asyl gebracht, soviel wir in Erfahrung bringen konnten. Folglich hat sie ihren Wohnort hier verloren.
Achtungsvoll
J. E. Moncrief.

Der Bericht wurde angenommen und der Clerk instruiert, den Madison Co. Dist. Ger. Clerk von den Thatsachen in Kenntnis zu setzen.

Das Comite an Affissements, welchem die Forderung von M. T. Bernard überwiesen wurde, berichtete, den Fall unterwies zu haben und finde daß die Angabe des Doppelplatzelements einer 1000 Dollar Note richtig sei und empfiehlt deshalb die Zurückzahlung dieser doppelt bezahlten Summe von \$9.45 an M. T. Bernard. Bericht angenommen und Forderung erlaubt.

Wege- und Brückencomite, welchem der Vierteljahrsbericht des Wegeaufsehers von Dist. No. 4 überwiesen wurde, sind bei denselben korrekt. Angenommen. Forderung und Bericht der Soldatenhilfskommission, im Betrage von \$44.90 wurde verlesen und dem Finanzcomite überwiesen; dasselbe berichtete günstig darüber und wurde der Bericht angenommen und Forderung erlaubt.

Auf Antrag von Schmidt ging die Behörde in Sitzung als Comite des Ganzen zur Durchsicht der Rechnungen, mit Schmidt im Stuhl. Nach Durchsicht aller vorliegenden Rechnungen erhob sich das Comite und ersuchte, wieder als Behörde zu sitzen. Es berichtete dann günstig über alle Rechnungen, außer \$4.00 von Robt. Galdeman für Fuhrwerk für Sheriff und Co. Anwalt in Verfolgung der Alva Einbrecher. Dieses wurde dem Finanzcomite überwiesen. Forderung von Henry Friesman jr., \$13.60 unter Protest bezahlte Steuern, Comite an Affissements überwiesen.

Auf Antrag von Weldon wurde der Bericht des Comites des Ganzen angenommen.

Forderung der Irrenkommission für \$25.94 für Hall von Alva L. Groene wurde verlesen und auf Antrag von Moncrief erlaubt, und der Dist. Ger. Clerk beauftragt, zu untersuchen, ob die Betreffende Einwohnerin von Hall Co. ist und wenn nicht, in Erfahrung zu bringen, zu welchem County sie gehört. Die Behörde vertagte sich dann auf Antrag von Gallacher auf Morgen 9 Uhr Vorm.

Folgendes sind die erlaubten Rechnungen:

Allgemeiner Fonds:	
Dennon & Co Wäsche	\$ 1 00
A. J. Andrews & Reibtrage für	
Reinigung	32 00
Leidermann Bros Waaren	12 35
Luder & Jarnsworth Schreibfedern	3 75
C. W. Arbeit am alten Court Haus	
Platz	4 00
J. G. Water Wort Ballerente	24 75
D. C. A. Sione Armenpflege	8 00
Sonderman & Co Waaren	9 00
Peri & Watson Waaren für Arme	6 90
J. H. Glover Co Waaren	10 35
Geo. A. Hoagland Kohlen für Arme	10 50
McCluskey & Schwarz dito	25 15
D. H. Kiffburn Koh Salär u. Porto	106 00
Geo. France Gefängniswärter und	
Feier Nord Salär etc.	51 10
C. M. Voss Nord Salär etc.	54 05
Arthur G. Meyer dito	16 47
W. M. Keuscher Del & Nord Saläre	100 00
J. E. Schupp Transportation, Porto	197 58
J. E. Schupp Transaktionsaläre Porto	238 10
Geo. A. Hoagland Bauholz für Armen-	
farm	32 50
Geo. A. Hoagland Bauholz dito	5 25
J. B. Ellis & Co Herrichtung der	
Kehstraße	21 98
J. E. Troger Begräbnis von J. Garfield	5 00
Rekrutentelephone Co Telephone-	
rente	15 55
Geo. A. Hoagland Bauholz	9 00
C. J. Electric Co Licht	37 80
C. J. Was Co Weizenrente	2 00
Henry Carn Kohlen	3 20
J. M. Augustine Drucken	10 20
C. E. Johns dito	60 83
Independent Pub Co dito	85 02
C. M. Duadenbühl Buchlietere von	
Belanntmachungen	5 25
The Capt. Reed dito	5 25
C. M. Parker Drucken	4 25
Irren-Commission	25 94
Robt. Termin Distrikt-Gericht	29 79
J. H. Deuman Diäten u. Meilengelder	11 10
J. M. Weldon dito	33 60
John Gallacher dito	17 40
C. E. Benton dito	12 00
J. G. Moncrief dito	12 00
Louis Schmidt dito	15 00
Oscar Rösler dito	10 50
M. T. Bernard, unter Protest bezahlte	
Steuern	9 45

Brücken-Fonds:
Cairo Mercantile Co Riegel
 2 00 || Freb Vangmann, Arbeit | 5 50 |
J. G. Gubertson, Reparaturen	4 00
Chas. A. Rosford, dito	6 50
Ernst Reher, dito	3 00
Freb Reher, dito	7 50
Standard Bridge Co, Schimate an	
vollenarbeit u. Material	2500 00

Soldaten-Relief-Fonds:
Soldaten Relief Soc, Forderungen
 23 65 || Benj. Wilson, Aushilf der Wäcker | 70 |
| R. P. McCandhan, Kom. | 3 40 |

J. L. Schupp, County Clerk.
Grand Island, Neb., 20. Dez. '05.

Behörde versammelte sich gemäß Vertagung, Vorsitz Rösler im Präsidium; Protokoll der gestrigen Sitzung verlesen und angenommen.

Folgende Aufschrift des County-Schatzmeisters wurde verlesen:
Grand Island, Neb., 20. Dez. '05.
An die Adv. Behörde der Supervisoren von Hall County. Werthe Herren! Ich bitte, mir die Wünsche Ihrer werthen Körperschaft in Bezug auf Annahme oder Zurückweisung des Anerbietens der U. P. und V. A. Eisenbahnen, 80 Prozent ihrer resp. Personalfreuern für 1906 zu bezeugen, mitzutheilen. Ich erbitte mir gleich Verhaltungsmaßregeln zuzunehmen zu lassen, nach welchen ich mich in dieser Sache richten kann.
Achtungsvoll unterbreitet
J. E. Schupp, Co. Schatzm.
Auf Antrag von Moncrief wurde die Aufschrift des County-Schatzmeisters an den Countyanwalt verwiesen behufs Einholung eines schriftlichen Gutachtens in Betreff der Legalität der Annahme von Theilzahlung seitens des Schatzmeisters. Der Anwalt unterbreitete folgende Gutachten, welches dem Protokoll einzuverleiben beordert wurde:

An den Vorsteher und die Mitglieder der Supervisorenbehörde von Hall Co. In Erwiderung auf den von Sup. Moncrief gestellten Antrag in Bezug auf die Legalität der Annahme, durch den County-Schatzmeister, eines Theiles der 1905 Steuern, welche für das von den Union Pacific und Burlington Bahnen in Hall County geignete Eigenthum aufgelegt wurden möchte ich bemerken, daß der General-Staatsanwalt mich benachrichtigte, daß es zur Zeit nicht ratsam sei, irgend etwas weniger anzunehmen als den vollen Betrag der aufgelegten Steuern. Die Annahme einer geringeren Summe als den vollen Betrag der Steuern würde den unbezahlten Theil nicht ungültig machen, noch dessen Legalität irgendwie beeinträchtigen. Dies ist besonders wahr in den Schwedensfällen, wo Ver. Staaten Distrikt Richter Mungen folgenden Befehl in seinem temporären Interlocut gegeben und einverleibt hat: Befohlen, daß die Annahme seitens der Beklagten (County-Schatzmeister) irgendwelcher Zahlungsbeträge seitens der Kläger (Bahngesellschaften) soll in keiner Art und Weise die Rechte in diesem Falle beeinträchtigen oder beeinträchtigen, noch soll es als eine Verzichtleistung auf ihre Rechte betrachtet werden." Ob diese Theilzahlung angenommen werden soll ist eine Verhältnissfrage und eine Sache der öffentlichen Wohlfahrt, welche die Behörde der Supervisoren dieses County zu entscheiden hat.
Achtungsvoll unterbreitet
Arthur W. Mayer, Co. Anwalt.

Sup. Weldon beantragte, daß die Behörde vorläufig die Sache bez. Annahme oder Zurückweisung der Zahlungsbeträge der Bahnen auf spätere Zeit verschiebe. Antrag angenommen.

Der Bürgerstimmensausschuß und Co. Anwalt, dem die verschiedenen Bürgerstimmensausschüsse der Countybeamten überwiesen worden waren, berichtete die Bürgerstimmensausschüsse von James M. Dunkel für Sheriff und W. R. King für County-Schatzmeister korrekt zu finden, daß dieselben vom Countyanwalt genehmigt wurden und sie deshalb ihre Annahme empfehlen. Bericht angenommen.

Armenfarm-Supt. Wm. Keuscher präsentirte eine County-Schatzmeistersquittung für \$64.48, Verkauf von Weizen und einer Kuhhaut. Einzuzureihen beordert.

Forderung der Irrenkom. im Betrage von \$29.94 im Fall von Paul W. Lashan wurde verlesen und auf Antrag von Schmidt einstimmig erlaubt. Der Co. anwalt wurde angewiesen beim Vormund von Paul W. Lashan eine Forderung in diesem Betrage einzuzureihen.

Forderung der Irrenkom. für \$18.13 im Falle von A. M. Drew, sowie diejenige von Sheriff Gby für \$1.70, Erpreß usw für die persönlichen Effekten von A. M. Drew wurde verlesen und auf Antrag von Weldon einstimmig erlaubt.

Das Wege- und Brückencomite Louis Schmidt, C. S. Benton und J. M. Weldon, dem die Petition von E. T. M. Alford und Anderen überwiesen worden war, in welcher um den Ankauf eines Weges um einen Hügel auf der Sec. Linie zwischen Sec. 9 und 10-12-11 nach nachgesucht wird, berichteten den Thatsachen geprüft zu haben. Sie finden, daß ein guter Weg durch den Hügel hindurch nicht gebaut werden kann und da Hr. A. Feld, der Eigentümer des Landes auf der Dsseite davon, der einzige auf welcher ein Weg gebaut werden kann, nicht zu verkaufen wünscht, empfehlen sie, in der Sache nichts zu thun.

Folgendes Gutachten des County-Schatzmeisters wurde genehmigt:

Grand Island, Neb., 20. Dez. '05.
An die Adv. Behörde der Supervisoren von Hall County. Werthe Herren!—Ich erbitte hiermit ergebnis um Anstellung eines unabhängigen Rechnungsführers um die Bücher und Belege der Schatzmeister-Office während der Zeit meiner Amtsführung einer Prüfung zu unterziehen und darüber Bericht zu erstatten. Achtungsvoll unterbreitet
J. E. Schupp.

Das Ersuchen wurde auf Antrag von Gallacher gewährt und ein früheres und ähnliches Gutachten von Co. Clerk Schupp wurde in folgenden Antrag Gallachers mit eingeschlossen: Ich beantrage, daß der Clerk hiermit angewiesen wird, für Angebote anonsirt für Prüfung und Berichterstattung der Office des County-Schatzmeisters sowie der des County-Clerks für die Amtstermine beginnend am 3. Jan. 1906. Angebote müssen beim County Clerk an oder vor dem 1. Feb. 1906 bis 12 Uhr Mittags eingereicht sein und die Behörde reservirt sich das Recht, irgendetwas oder alle Angebote zu verwerfen. Antrag angenommen.

John Gallacher, J. M. Weldon und J. E. Moncrief, Affissementsausschuß, berichteten bez. der Forderung von Hy. Friesman jr., daß sie finden, daß Henry Friesman jr. für eine Hypothek von \$2,000 besteuert wurde, welche seinem Vater, Henry Friesman jr. gehörte. Sie empfehlen daher, daß die \$13.60 dem genannten Hy. Friesman jr. zurück erstattet werden, da es doppelt eingeschätzt wurde. Auf Antrag von Gallacher wurde der Bericht angenommen und die Forderung einstimmig erlaubt.

Die Forderung von Robt. Galdeman von \$4.00 für Fuhrlohn, welche dem Finanzsausschuß überwiesen worden war, wurde von diesem mit der Weisung zurückberichtet, dieselbe nicht zu erlauben, da sie dem County nichts angehe. Bericht einstimmig angenommen.

Offizielle Bürgerstimmensausschüsse von M. T. Britton, Friedensrichter von Wood River, wurde verlesen und auf Antrag von Weldon angenommen.

Forderung von W. R. King für die Beträge von \$235 und \$423 (Prämie für den "Security Bond" des County-Schatzmeisters für ein, respektive zwei Jahre) wurden verlesen und auf Antrag von Schmidt dem Finanzsausschuß überwiesen.

Sup. Schmidt beantragte sodann das Datum der nächsten Tagung für den 2. Jan. 1906 festzusetzen. Hierauf vertagte sich die Behörde auf Antrag von Schmidt.

Folgendes sind die erlaubten Forderungen:

Irrenkom, Fall von Paul W. Lashan. 28 04
J. B. Gby, Erpreßgebühren für Drew 1 70
Henry Friesman jr, Zurückerstattete Steuern. 13 60
J. L. Schupp, Countyclerk.

Notales.

Frau Henry Seemann feierte am Samstag ihren Geburtstag.

Gebraucht die "Best" Glühlichtsträmpfe. J. P. Windolph.

Die Kleidermacherin Lena Gälzow befindet sich zu Besuch in Omaha.

Harry Lassen von Tacoma, Wash., befindet sich hier zu Besuch bei Mutter und Geschwistern.

Wm. Stett jr., welcher die landwirthschaftliche Schule zu Lincoln besucht, kam zu den Feiertagen nach Hause.

Die hiesige Zuckerrabrik beendete gestern Morgen ihre diesjährige Campaigne. Nahezu 30,000 Tonne Rüben wurden verarbeitet.

Frank Kunze bekam zu Weihnacht einen leichten Anfall der Grippe. Solche Weihnachtsgeschenke können Einem gestohlen werden.

Benutzt die "Best Hat Line" wenn Ihr eine erster Klasse Drofsche benutzen wollt. J. P. Windolph, Eigenthümer, Andrew Anderson, Manager.

Irgend ein Frauen-, Badfisch- oder Kindermantel im Lager wird am 24. Januar 1906 bei Wolbach's für einen Dollar verkauft, aber nur an dem einen Tag.

Lezten Freitag kam Gus Krüger, Sohn von Herman Krüger und Frau, wieder wohlbehalten hier an, nachdem er etwa zwei Jahre auf der Wanderschaft zugebracht hat, meistens im Westen.

Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liquöre, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.

Diesmal hatten wir besseres, d. h. schöneres Wetter zu Weihnacht als letztes Jahr, wo wir einen bösen Schneesturm hatten. Jetzt war's das schönste Herbstwetter das man sich denken kann, der reine Indianer Sommer.

Paul Weinholt hat seine neue Bäckerei an 421 West 3te Straße jetzt fertig und empfiehlt sich dem Publikum für Backwerk aller Art. In Verbindung mit der Bäckerei hat er einen Lunchcounter und ist das Farmer-Publikum im Allgemeinen und seine Freunde im Besonderen eingeladen, ihn zu besuchen.

In dem Befinden unseres Nachbarn, Schmied E. A. Hofmann, welches Anfangs der Woche ein recht bedrückendes und hoffnungsloses war, trat am Mittwoch kurz nach Mittag sehr plötzlich eine Wendung zum Schlimmeren ein, indem er einen Schlagfluß erlitt, welcher die linke Seite lähmte, und sein Zustand somit zu ersten Befürchtungen Anlaß giebt.

Gestern Morgen um 1 Uhr starb Hr. Charles Woods, der Verwalter der früheren Leavit Ranch nordwestlich von hier, die jetzt Eigenthum von Hrn. Sibberßen in Omaha ist. Woods erkrankte letzten Freitag an Appendicitis und zwar sehr schlimm. Die Aerzte waren nicht im Stande ihn zu retten. Woods war erst 36 Jahre alt und hinterläßt eine Gattin, seine Mutter und vier Geschwister. Die Mutter wohnt zu Danneberg, ebenso ein Bruder, Monzo, sowie zwei Schwestern, Frau W. R. McClosky und Frau Geo. Foster, während eine Schwester, Frau E. E. Moran, in Mc Cook wohnt. Der frühzeitige Tod des in den besten Mannesjahren stehenden und allgemein beliebten und geachteten Mannes wird von Allen die ihn kennen auf das Tiefste betrauert. Das Begräbnis findet Morgen auf dem Familiengräbnisplatz zu Danneberg statt. Woods gehörte zum Orden der Modern Woodmen.

So viele von uns legen sich jetzt ihre Neujahrsvorsätze zurecht und auch wir, neben den Anderen, haben den unsrigen im Sinn. Es wird unser Zweck und Ziel sein, unseren vielen Kunden und dem Publikum im Allgemeinen mit besseren Waaren für den Preis aufzuwarten als je zuvor, wenn es möglich ist das zu thun, und dabei niemals das von uns aufgestellte Prinzip als wir das Geschäft anfangen aus den Augen verlieren, nämlich Ein-Preis für Alle und in der Anpreisung unserer Waaren uns strikt an die Wahrheit halten. Die Theorie, daß irgend eine Methode um Profit zu erlangen gerechtfertigt ist, wird bei uns nicht anerkannt—wahre Angaben ist die beste Verkaufstrategie, wie die uns entgegengebrachte Erkenntlichkeit bestens beweist und wir werden fortfahren, diese erprobten Methoden in der Führung unseres Geschäfts anzuwenden. Wir wünschen Euch unseren Dank auszusprechen für die Unterstützung welche Ihr uns im vergangenen Jahr angebehen liebt und wir werden unser Bestes thun, eine Fortsetzung Eurer Gönnerschaft zu verdienen. Wir wünschen Euch Allen ein glückliches und gesegnetes neues Jahr.

Herter, der Ein-Preis-Kleiderhändler.

Gestern feierte Großpapa B. Kolbeck Sr. seinen 74sten Geburtstag.

Bücher jeder Art, sowie Zeitschriften, bei J. P. Windolph, Grand Island.

Peter Jensen und Familie erhielten dieser Tage den Besuch von Frau Peter Christensen von Hampton.

Hr. J. Sibberßen, von Omaha, Eigenthümer der früheren Leavit Ranch, befindet sich hier, da sein Verwalter Chas Woods gestorben ist.

160 Aker-Farm, gutes Haus und Stall, 10 Aker Holz, Pasture, Windmühle, 80 Aker unter Pflug, nur \$3200. 16-18 Dill & Hudson.

Frau Geo. Eberl, die bekanntlich bereits seit langer Zeit auf der Krankenliste war, die letzten paar Monate jedoch besser war, hat wieder einen Rückfall bekommen und ist ihr Zustand kritisch.

David Akerman, welcher sich in Lincoln in einem Sanatorium befindet und dort wegen Gallensteinen operirt wurde, befindet sich zwar in der Besserung, doch macht dieselbe sehr langsame Fortschritte.

Am 24. Januar 1906, während der Zeit der chinesischen Auktion bei Wolbach's, Auswahl von irgend einem Mantel für Frauen, junge Mädchen oder Kinder im Lager für einen (\$1.00) Dpfar. Sehet die andere Anzeige, für Einzelheiten.

In vorlehter Nacht starb im Alter von 27 Jahren Wm. Johnson, Sohn von D. Johnson und Frau an 503 östl. 4ter Straße. Der Verstorbene war vor etwa einem Jahre Opfer eines Eisenbahnunfalles, indem er Heizer war und bei dem Unfall unter einem Wasserbehälter festgepreßt wurde. Bei der starken Winterkälte ganz von Wasser durchnäßt, trug seine Gesundheit solchen Schaden davon, daß er seitdem krank war und schließlich galloppirende Schwindsucht erlitt, welcher Krankheit er erlag. Das Begräbnis findet Sonntag statt.

Wie alljährlich, hielt auch jetzt wieder der Plattdeutsche Verein eine großartige Weihnachtfeier ab und zwar am Dienstag Abend in der Lieberkranzhalle. Es war das wunderbarste Wetter und deshalb die Mitglieder von Stadt und Land so zahlreich vertreten, daß die großen Räumlichkeiten des Lieberkranzsaal's kaum einmal so groß sein sollen, um richtig Raum zu bieten. Das Gedränge war deshalb ziemlich groß. Die Kinder, deren Zahl in die Hunderte ging, wurden sämtlich mit schönen Geschenken bedacht und was das ganze Fest ein sehr schönes und gemüthliches eine dauerte bis zum frühen Morgen.

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk wurde unserem neuermählten Countyclerk George Böll zu Theil, indem ihm durch einen persönlichen Brief des Präsidenten die Mittheilung wurde, daß ihm die Ehren-Feldmedaille zuerkannt worden sei und zwar ist dies die allererste unter dem am 23. Februar 1905 verlassenen Gesetz das vom Congress passiert wurde. Unsere Leser wissen ja die Umstände, unter denen Böll im letzten Juni mit eigener Lebensgefahr zum Retter des kleinen Paul Wlary wurde, des Sohnes des Stationsagenten zu Powell an der St. Joseph & Grand Island Bahn, wobei Böll ein Bein verlor und andere schwere Verletzungen davontrug. Es war fast ein Wunder zu nennen, daß er mit dem Leben davonkam. Es war eine Heldenthat, die Böll beging und wohl der höchsten Anerkennung werth. Die Bürger unseres County's belohnten Böll, indem sie ihn zu einem wichtigen Amt erwählten und die ganze Nation ehrt ihn jetzt durch Verleihung der ersten Feldmedaille.

Am Sonntag Morgen starb im Alter von 37 Jahren Frau Bertha Owens (früher Frau Charles Bied.) Sie war schon seit einiger Zeit krank in Folge von Gallensteinen und Vergrößerung der Leber. Wie wir bereits in letzter Nummer berichteten, wurde sie Donnerstag letzter Woche nach dem Hospital gebracht, doch war ihr Zustand hoffnungslos. Freitag wurde eine Operation an ihr vorgenommen und eine große Anzahl Gallensteine entfernt, doch war keine Rettung möglich und sie starb, wie oben gesagt, am Sonntag Morgen. Frau Owens hinterläßt zwei Kinder, Fred Bied, 18 Jahre und Emma Bied die im Frühjahr 15 Jahre alt wird, ferner ihren zweiten Mann, Frank Owens und ihre Mutter, Frau Charles Zeug von West Point und sechs Geschwister, Fred, August und John Budwig in West Point Frau Walter Appeldorn von Boulder, Col., Frau Jakob von West Point und Frau Lou von Manning, Ia. Alle Geschwister und die Mutter waren hier zu dem am Dienstag Nachmittags stattfindenden Begräbnis. Die Bestorbenen gehörte zu zwei Vögeln, Ann E. Baskell hieße der Maccabees und den Royal Highlanders.

Bekanntmachung!

Rüster & Schwieger verkaufen alle Tage Omaha Nordviertel von Hind zu 3c pro Pfd. Omaha Suppenfleisch 6 Pfd. für 25c.

Vorwärts Page No. 39, C. D. S. 2. mal regelmäßige Beilage in der A. O. N. Halle jeden 2ten und 4ten Dienstag im Monat.

Abonnirt auf den „Staats-Anzeiger“.